



ELTERNBRIEF

zur Umsetzung der dritten Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung (EindV) per 15. Januar 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der kleinen Spreeperlen,

durch die von der Landesregierung beschlossene dritte Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung treten folgende Änderungen für den Bereich Kindertagesstätten in Kraft (§24 EindV):

Die Landesregierung hat sich vor dem Hintergrund des aktuellen Pandemiegeschehens dafür entschieden, das seit Mai 2021 etablierte freiwillige Testangebot in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen **ab dem 7. Februar 2022** als **Testverpflichtung** fortzuführen. Dies gilt für Krippen, Kindergärten und Kindertagespflegestellen, die Kinder im vorschulischen Alter betreuen.

Das bisherige **Zutrittsverbot** des § 24 Abs. 1, 2 und 4 Eindämmungsverordnung zu Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen ist in den neuen § 24a Eindämmungsverordnung überführt und **mit Wirkung zum 7. Februar 2022** auf **alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ausgeweitet** worden.

Damit dürfen **ab dem 7. Februar 2022 nur noch getestete Kinder (ab dem ersten Lebensjahr)** in der Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflegestelle betreut werden.

Geimpfte und genesene Kinder sind gemäß § 6 Abs. 2 Nummer 3 Eindämmungsverordnung auch weiterhin **vom Zutrittsverbot und damit von einer Testverpflichtung ausgenommen**.

Bitte legen Sie der Kitaleitung den Nachweis des jeweiligen „Geimpft- oder Genesenen-Status“ unaufgefordert vor!

Ab **Montag, dem 07. Februar 2022** ist der **Zutritt** zur Kindertagesstätte und zur Kindertagespflege der **Kinder im Alter vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung** nur dann **gestattet**, wenn für das jeweils betreute Kind an **zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen pro Woche** (z. B. Montag und Mittwoch) ein **Testnachweis** vorgelegt wird.

Als **Nachweis** ist eine von **einer oder einem Sorgeberechtigten selbst unterzeichnete Bescheinigung** über das negative Ergebnis eines ohne fachliche Aufsicht durchgeführten Antigen-Tests zur Eigenanwendung zulässig.

Die entsprechende **Bescheinigung** über die Durchführung eines Antigen-Selbsttests **erhalten Sie in der Kita** oder kann auf der Homepage unter <https://www.medicus-cottbus.de/kita> heruntergeladen werden.

Als **Testnachweis** kann auch eine **Bescheinigung aus einem Testzentrum, einer Arztpraxis oder anderen offiziell durchführenden Stelle** beigebracht werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die **Testung ausschließlich zu Hause** erfolgt und nicht in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte.

Dafür benötigte **Selbsttests** werden Ihnen durch die Kitaleitung ausgehändigt.

Die vertragliche und kitagesetzliche **Pflicht zur Entrichtung der Beiträge** wird durch ein etwaiges Zutrittsverbot grundsätzlich nicht berührt. Die **Beitragspflicht besteht** daher grundsätzlich auch dann **weiter**, wenn Eltern die zumutbare **Testung** ihrer Kinder **ablehnen** und die Kinder aufgrund des dann geltenden **Zutrittsverbots nicht betreut werden dürfen**.

Ausführliche Informationen und die gesetzlichen Grundlagen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, damit wir alsbald wieder unbeschwerten Zeiten entgegensehen können.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Albrecht
Leiterin der Kita „Kleine Spreeperlen“

Jörg Schnapke
Geschäftsführer